

Kettcar, Die Wahrheit ist, man hat uns nichts getan

wir wussten was kommt, wir würden nichts verpassen
und wir nahmen uns das recht, den raum zu verlassen
da sind andere gekommen, die unsere plätze einnahmen
wir hatten das gefühl, dass sie besser aussahen

wir können wählen, haben möglichkeiten:
zwischen pizzabelag und programme umschalten
die gute nachricht, der kleine erfolg:
unsere eltern dürfen doch die wohnung behalten

drei erfahrungen später
fünf geplatzte träume
und gut und gerne
ein verlorener glaube
es war egal was alle sagten
und egal ob wir es einsahen
die ganze wahrheit ist
man hat uns nichts getan

das gute und das schlechte und von beidem zuviel
die tür, die jetzt auf geht und die hinter uns zuflutet
die fehlende hand, die deine nicht hält
die wahrheit ist, man hat uns nichts getan

wir hatten die zeit und konnten berlegen
und entscheiden uns dafür oder dagegen
da sind stunden vergangen mit dem blick an die wand
die entscheidung lag dann nicht mehr in unserer hand

wir können wählen zwischen war und ist
wenn wir gehen, besteht die hoffnung, dass uns jemand vermisst
die ganze wahrheit, wenn ich mich entferne:
vermisst die sonne etwa den mond und die sterne?

drei enttäuschungen weiter
fünf zerstörte hoffnungen
und gut und gerne
ein verlorener glaube
es war egal was alle sagten
und egal ob wir es einsahen
die ganze wahrheit ist
man hat uns nichts getan

das gute und das schlechte und von beidem zuviel
die tür, die jetzt auf geht und die hinter uns zuflutet
die fehlende hand, die deine nicht hält
die wahrheit ist, man hat uns nichts getan

das recht bei den guten und die schuld bei den anderen
die fehlende kraft, die richtung zu ändern
nicht das was einem fehlt, sondern das was man hat
die wahrheit ist, man hat uns nichts getan